

Gemeinde Geslau



Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Geslau

GR Geslau/2025/011

Montag, 06. Oktober 2025 - 20:00 Uhr

Rathaus Geslau

Gemeinde Geslau – Kreuthfeldstraße 5 – 91608 Geslau

Niederschrift – Öffentlicher Teil

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Montag, 06. Oktober 2025
im Rathaus Geslau**

Sitzungsnummer GR Geslau/2025/011

Anwesend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Strauß, Richard

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Baumann, Lukas

Braumandl, Florian

Ehnes, Walter

Förster, Markus

Grüner, Stefan

Hofmann, Johannes

Krauß, Hans

Leidenberger, Patrick

Lindner, Markus

Schmid, Uwe

Schmidt, Herbert

Nicht stimmberechtigt: Schriftführerin

Betzler, Sonja

Sonstige Teilnehmer

Zuhörer: 4

Ing. Biedermann

Schmaus

Seidel

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Nölp, Wolfgang

Entschuldigt fehlend - fehlend, entschuldigt

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:00 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
- 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
- 02 A Anbau eines Unterstandes für Mutterkuhhaltung an eine Bergehalle, Flnr. 236, Gmkg. Dornhausen
- 03 Information zum Kanaltrennsystem in Stettberg
- 04 Eingriffsermittlung / Ausgleichsbedarf Kindergartenneubau
- 05 Ernennung Gemeindewahlleiter und Stellvertreter Kommunalwahl 08.03. 2026
- 06 Antrag auf Unterstützung Campus Rothenburg o. T.
- 07 12. Änderung der Verordnung über den Naturpark Frankenhöhe
- 08 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Bürgermeister Richard Strauß begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die Herren Schmaus und Seidel vom Ing. Büro Biedermann sowie die anwesenden Bürger/innen. Außerdem gratuliert der Bürgermeister den GR-Räten Wolfgang Nölp, der krankheitsbedingt fehlt, und Hans Krauß zu deren Geburtstagen.

TOP 01	Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
---------------	---

Sachvortrag:

Die Sitzungsniederschrift wurde im Vorfeld über das RIS dem Gremium zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Es werden keine Einwände gegen die Protokollierung vorgebracht. Die Niederschrift vom 01.09.25 gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 02	Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
---------------	--

TOP 02 A	Anbau eines Unterstandes für Mutterkuhhaltung an eine Bergehalle, Flnr. 236, Gmkg. Dornhausen
-----------------	--

Sachvortrag:

Dem Gremium wurden die Baupläne vorab im RIS zur Verfügung gestellt. An eine bestehende Bergehalle soll ein Unterstand für die Mutterkuhhaltung von ca. 20 x 6 mtr. angebaut werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben „Anbau eines Unterstandes für Mutterkuhhaltung an eine Bergehalle“ zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 03	Information zum Kanaltrennsystem in Stettberg
---------------	--

Sachvortrag:

Stettberg ist einer der letzten Außenorte im Gemeindegebiet, welcher noch über ein mittlerweile sanierungsbedürftiges und unwirtschaftliches Mischwasser- Kanalsystem verfügt.

Im Zuge des Neubaus der Zentralkläranlage, bei der eine Reduzierung der künftigen Fördermengen geplant ist und der bevorstehenden Dorferneuerung, wird nun die Entwässerung auf ein Trennsystem umgestellt.

Die Herren Seidel und Schmaus vom Ing. Biedermann liefern dem Gremium anhand einer Präsentation die aktuellen Informationen zum geplanten Bauvorhaben.

Eine Herausforderung bei der Umsetzung stellt dabei die Hanglage, die Tiefe des bestehenden Kanals sowie die Enge der Straßen dar. Der bestehende Mischwasserkanal wird auf ca. 940 m Länge mit sog. Inlinern saniert und als Oberflächenwasserkanal weiterverwendet. Für den neuen Schmutzwasserkanal werden ca. 1600 m Rohre und ca. 40 neue Schächte verlegt. Außerdem müssen ca. 60 Hausanschlüsse hergestellt werden. Aufgrund beengter Verhältnisse der Bestandskanäle sind ggf. Umverlegungen der Wasserleitung bzw. Kabeln notwendig. Nach vollständiger Trennung des Systems müssen die bisherigen Teiche der Kläranlage Stettberg entschlammt und zu einem Regenrückhaltebecken umgebaut werden. Da die Druckleitungen in die Kostenaufstellung mit aufgenommen wurden, haben sich die Gesamtkosten erhöht. Allerdings bleiben diese bei der Kostenaufstellung der Zentralkläranlage dann außen vor. Die vorläufigen, geplanten Gesamtkosten belaufen sich auf 2.320.500,00 € brutto. Ein Förderanspruch besteht nur für die Sanierungsmaßnahmen. Des Weiteren sollte eine Überlegung sein, die Wasserrohre aus den 1980er Jahren in diesem Zuge gleich zu erneuern. Eine Kampfmittelerkundung steht noch aus.

Mit ausreichend Vorlauf zur Maßnahme vor Ort wird es im Frühjahr 2026 eine Bürgerinformation geben.

TOP 04	Eingriffsermittlung / Ausgleichsbedarf Kindergartenneubau
---------------	--

Sachvortrag:

Für die Fläche des Kindergartenneubaus liegen vom Ing. Heller die Eingriffsermittlung sowie der Ausgleichsbedarf vor. Für die vorgesehene Eingrünung wurden zwei Vorschläge vorgelegt.

Vorschlag 1:

Eingriffsfläche: ca. 7.927 m² → Es ist ein Ausgleich von 9.512 Wertpunkten erforderlich

Bilanzierung	
Summe Ausgleichsumfang	11.905
Summe Ausgleichsbedarf	9.512
Differenz	+ 2.393

Vorschlag 2:

Eingriffsfläche: ca. 8.260 m² → Es ist ein Ausgleich von 9.912 Wertpunkten erforderlich

Bilanzierung	
Summe Ausgleichsumfang	10.256
Summe Ausgleichsbedarf	9.912 (mit Planungsfaktoren: 7.930)
Differenz	+ 344 (+ 2.326)



Abbildung 1: Beispielhafte Darstellung der Ausgleichs- und Eingrünungsmaßnahmen am Kindergarten; (Quelle Luftbild © LfU, LDBV)

- 1 Pflanzung einer Baumreihe aus einheimischen, standortgerechten Laubbäumen im Süden und Osten, Breite des Pflanzstreifens 5 m, Abstand der Bäume 10 – 12 m
- 2 Pflanzung einer 3-reihigen Hecke im Norden als Abgrenzung zum Wohngebiet, Breite des Pflanzstreifens 5 m
- 3 Anlage eines 2 m breiten Saums im Norden, Süden und Osten

Der Überschuss an Ökopunkten kann auch für das Neubaugebiet „Am Kreuthbach“ gespeichert werden.

TOP 05	Ernennung Gemeindewahlleiter und Stellvertreter Kommunalwahl 08.03. 2026
---------------	---

Sachvortrag:

Für die bevorstehende Kommunalwahl im Frühjahr 2026 müssen vor dem 09.12.2025 der Gemeindewahlleiter sowie der Gemeindewahlausschuss berufen werden. Der Gemeindewahlleiter beruft vier weitere Mitglieder des Wahlausschusses sowie deren Stellvertreter. Der Wahlleiter darf keine weitere Funktion ausüben.

Herr Rudi Rauch wurde vorgeschlagen und steht für diese Aufgabe zur Verfügung. Da Herr Walter Ehnes bei der kommenden Wahl nicht mehr als Bewerber für den Gemeinderat zur Verfügung steht, wird er als stellvertretender Wahlleiter vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt Herrn Rudi Rauch, Hauptstr. 12a, 91608 Geslau als Gemeindewahlleiter sowie Herrn Walter Ehnes, Unterbreitenau 1, 91608 Geslau als dessen Stellvertreter zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 06	Antrag auf Unterstützung Campus Rothenburg o. T.
---------------	---

Sachvortrag:

Der Campus Rothenburg schafft als einziger Hochschulstandort im näheren Umkreis ein Angebot, junge Menschen in der Region zu halten und Unternehmen zu stärken. Damit die vielfältigen Aufgaben auch zukünftig erfüllt werden können, bittet dieser um eine mehrjährige finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde Geslau.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Campus Rothenburg nicht mit einer jährlichen finanziellen Zuwendung, sondern mit einem Festbetrag für Projekte, die vom Gemeinderat einzeln beschlossen werden müssen, bei Bedarf zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 07	12. Änderung der Verordnung über den Naturpark Frankenhöhe
---------------	---

Sachvortrag:

Dem Gemeinderat liegt die 12. Änderung der Verordnung über den Naturpark Frankenhöhe vor. Die Gemeinde Windelsbach beantragt die Herausnahme und zugleich Hereinnahme bestimmter Flächen im Geltungsbereich der Verordnung über den Naturpark Frankenhöhe.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen die 12. Änderung der Verordnung über den Naturpark Frankenhöhe. Diesem wird somit zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 08	Verschiedenes, Wünsche, Anträge
---------------	--

Sachvortrag:

- Dem GR-Rat liegt die Liste zur Sitzverteilung der kommenden Kommunalwahl nach d'Hont vor; Geslau stehen 12 Sitze, Schwabsroth 5 Sitze, Gunzendorf 3 Sitze, Dornhausen 2 Sitze und Stettberg 2 Sitze zu. Die Vornominierung findet Anfang Dezember statt; die Hauptversammlung wird Ende Dezember im Sportheim abgehalten
- Im Wasserabgabeschacht Dornhausen müssen defekte Absperrarmaturen und die Messstrecke erneuert sowie Partikelfilter nachgerüstet werden.
- GR Leidenberger möchte wissen, wann am Ortseingang die Kirchweihsschilder aufgehängt werden

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:45 Uhr

Für die Richtigkeit:

R. Strauß

Richard Strauß
1. Bürgermeister

S. Betzler

Sonja Betzler
Schriftführung